

INHALT

[Christian Höppner einstimmig zum Präsidenten des Deutschen Kulturrates gewählt](#)
[„Impulse“-Stipendiatin zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“](#)
[Ivo Hentschel wird 1. Kapellmeister am Theater Hof](#)
[Impressum](#)

Christian Höppner einstimmig zum Präsidenten des Deutschen Kulturrates gewählt

Der Sprecherrat des Deutschen Kulturrates hat **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, in seiner gestrigen Sitzung in geheimer Wahl einstimmig zum Präsidenten des Kulturdachverbandes gewählt. Höppner tritt damit die Nachfolge von **Prof. Dr. Max Fuchs** an, der nach 12 Jahren nicht mehr kandidierte.

Dazu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Ich freue mich sehr, dass der Deutsche Musikrat durch die einstimmige Wahl von Christian Höppner zum zweiten Mal in der Geschichte des Deutschen Kulturrates den Präsidenten stellt. **Prof. Dr. Franz Müller-Heuser**, Ehrenpräsident des Deutschen Musikrates, hatte dieses Amt von 1999 bis 2001 inne.

Es ist dem Deutschen Musikrat ein großes Anliegen, sich den Herausforderungen im Kulturbereich gemeinsam zu stellen und Synergieeffekte und Chancen im Sinne der Musik und Kultur in unserem Land bestmöglich zu nutzen. Das Präsidium des Deutschen Musikrates hatte Christian Höppner einstimmig für die Präsidentschaftswahl des Deutschen Kulturrates nominiert, da er durch sein kulturpolitisches und gesellschaftliches Netzwerk prädestiniert für diese Aufgaben ist.“

Christian Höppner ist u. a. Generalsekretär des Deutschen Musikrates, Vizepräsident des Europäischen Musikrates, Chefredakteur des Magazins Musikforum und Haushaltsberichterstatter im Rundfunkrat der Deutschen Welle. Er unterrichtet Violoncello an der Universität der Künste Berlin. Für sein Engagement um das Berliner Musikleben wurde Christian Höppner im Jahr 2001 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Die vollständige Biografie sowie ein Porträtfoto von Christian Höppner finden Sie [hier](#).

„Impulse“-Stipendiatin zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Mit der 15-jährigen Kontrabassistin **Paula Rommel** aus Borken hat erstmals eine Teilnehmerin des neuen Förderprogramms „Impulse/Junge Interpreten! – Neue Musik!“ des Deutschen Musikrates den Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ erreicht. Bei den Landesausscheidungen in Bonn konnte sie in der Solowertung für Streicher die Jury überzeugen und wird nun im Mai mit ihrem Programm beim Finale von „Jugend musiziert“ antreten.

Im Rahmen des Impulse-Programms hatte die Berliner Komponistin **Sarah Nemtsov** für Paula Rommel das Stück „Gegenüberanrufung“ für Kontrabass und Klavier geschrieben. Es kombiniert Performance-Elemente mit experimentellen Spieltechniken. Auch Handys kommen zum Einsatz, die Klänge aus dem Klavier auf den Kontrabass übertragen und die beiden Instrumente verbinden. Nemtsov, Auswahlkomponistin der Edition

Zeitgenössische Musik, hatte das neue Werk in mehreren Sitzungen mit der jungen Kontrabassistin einstudiert, fachkundig unterstützt von deren Klavierbegleiter **Martin von der Heydt**. Der unkonventionelle Umgang mit ihrem Instrument, die Erweiterung ihrer spieltechnischen und musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten wirken inzwischen nach: Paula Rommel hat beschlossen, sich intensiver mit Neuer Musik zu beschäftigen und sich dem Jugendensemble der Kölner musikFabrik anzuschließen.

Mit dem Förderprojekt „Impulse“ setzt der Deutsche Musikrat neue Schwerpunkte. Junge Musikerinnen und Musiker geben neue Werke in Auftrag, erarbeiten diese gemeinsam mit den Komponistinnen und Komponisten und bringen sie im Rahmen eines der Wettbewerbe des Deutschen Musikrates und in Konzerten zur Aufführung. Ziele sind u.a. die Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses sowie der Auseinandersetzung mit Neuer Musik, der Ausbau eines entsprechenden Repertoires für junge Musiker und die Motivation zur selbstständigen Erschließung neuer Wege im Sinne einer künstlerischen Schlüsselqualifikation.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/edition und www.musikrat.de/jumu

Ivo Hentschel wird 1. Kapellmeister am Theater Hof

Der Stipendiat im DIRIGENTENFORUM des Deutschen Musikrates **Ivo Hentschel** geht mit der Spielzeit 2013/14 als 1. Kapellmeister und Stellvertreter des Musikdirektors ans Theater Hof. Dort ergänzt der 36-Jährige das Team um Intendant **Reinhardt Friese** und Musikdirektor **Arn Goerke**. Hentschel gastierte bereits im vergangenen Jahr in Hof mit Rossinis „Il Barbiere di Siviglia“. Ab April übernimmt er die musikalische Leitung von Donizettis „L'elisir d'amore“; am 08. Juni 2013 ist Premiere.

Ivo Hentschel wird seit 2005 vom Deutschen Musikrat gefördert und ist Finalist beim Deutschen Dirigentenpreis, der am 26. April 2013 im Konzerthaus Berlin ausgetragen wird. Er studierte bis 2007 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim Klavier und Dirigieren bei **Prof. Michael Hauber**, **Prof. Klaus Eisenmann** und **Prof. Georg Grün**. Von 2007 bis 2013 war er Dirigent und Korrepetitor am Theater Heidelberg, wo er die musikalische Leitung von zahlreichen Produktionen übernahm, u.a. von „Tito Manilo“ (Vivaldi), „Die Entführung aus dem Serail“ (Mozart), „Carmen“ (Bizet), „Phaedra“ (Henze), „Cinderella“ und „Romeo und Julia“ (Prokofjew). Neben Konzertdirigaten in Deutschland führten ihn Gastdirigate bis zum Orquesta Filarmónica nach Montevideo (Uruguay).

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/dirigentenforum

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des

Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:

Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates